

ERKÄMPFTE UND UMKÄMPFTE RECHTE - 75 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

Am 10. Dezember 2023 wird der 75. Geburtstag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gefeiert. Aus diesem Anlass wollen wir die Aktualität der Menschenrechte diskutieren und uns kritisch mit der aktuellen Umsetzungspolitik, insbesondere in und durch Deutschland und die Auswirkungen auf Länder des Globalen Südens auseinandersetzen. Welche Relevanz haben Menschenrechte in unserem Alltag? Wie sind die Menschenrechte historisch entstanden und was hat die Entstehung mit Kolonialismus zu tun? Wo driften Anspruch und Wirklichkeit auseinander, wo gibt es immer noch koloniale Kontinuitäten? Wer hat Macht und Mittel Menschenrechte durchzusetzen und für wen existieren sie nur auf dem Papier?

Inhaltlich bieten wir drei Scherpunkte an: Klimagerechtigkeit, das Recht auf Asyl und Seenotrettung sowie Menschenrechte in unserem Alltag. Je nach Schwerpunkt können Menschenrechtsaktivist*innen zu den Workshops eingeladen werden, die von ihrer Arbeit berichten.

ORGANISATORISCHES

Format	Tages-Workshop (ca. 6 Zeitstunden), mehrtätige Workshop-Reihe oder zusammenhängende Projektwoche. Gerne können wir das geeignete Format gemeinsam besprechen.
Zielgruppe	Schüler*innen ab Klasse 10, Jugendgruppen, FSJ-/FÖJ-/BFD-Gruppen
Kosten	Ein Tages-Workshop kostet je nach Länge ca. 1000 Euro und wird in einem Team aus zwei Bildungsreferent*innen geleitet. Wir beraten gern zu Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen bei der Beantragung von Geldern.

